

**Medienmitteilung**

Zug, 29. Juni 2026

## ZVB schlägt ein neues Kapitel auf: Spatenstich zum Bauprojekt Areal An der Aa

**Seit 1953 befindet sich der Hauptsitz der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) auf ihrem Areal An der Aa in Zug. Im Jahr 2009 begann die Planung für einen Neubau und eine gesamthafte Entwicklung dieses zentralen Grundstücks. Heute wurde mit über 100 Personen aus Politik, Behörden, Partnerunternehmen und Mitarbeitenden im Rahmen des Spatenstichs der Auftakt zu diesem Bauprojekt gefeiert und damit ein neues Kapitel in der Geschichte der ZVB aufgeschlagen.**

Mit dem Bauprojekt Areal An der Aa wird das heutige ZVB-Betriebsgelände weiterentwickelt. Es entstehen ein neuer ZVB-Hauptstützpunkt sowie ein Gebäude für den Rettungsdienst Zug (RDZ) und die kantonale Verwaltung, welche 2030 bezogen werden. In einem zweiten Schritt ab 2031 werden zwei weitere Gebäude mit über 160 Wohnungen und Dienstleistungsflächen auf dem Nordteil des Areals realisiert.

Damit während der Bauphase der Betrieb der ZVB wie auch des Rettungsdienstes Zug jederzeit nahtlos aufrechterhalten werden können, wurden Provisorien auf dem nahen Gaswerkareal errichtet und bezogen. Somit können ab Juli 2026 die Rückbauarbeiten offiziell beginnen. Als Totalunternehmerin wird Losinger Marazzi die beiden Gebäude für die ZVB und den Rettungsdienst und die kantonale Verwaltung realisieren. Das Baufeld Nord übernimmt die Zuger Pensionskasse im Baurecht.

### **Feierlicher Spatenstich mit über 100 Gästen**

Peter Letter, Verwaltungsratspräsident der ZVB betonte in seiner Ansprache die „Bedeutung dieses Generationenprojekts“ nicht nur für die ZVB, sondern auch für die Entwicklung des Quartiers und die Zuger Bevölkerung. Denn sowohl der öffentliche Verkehr wie auch der Rettungsdienst sind Dienstleistungen, die einfach funktionieren müssen. Und dazu braucht es eine passende, moderne Infrastruktur.

Cyrell Weber, Unternehmensleiter der ZVB bedankte sich bei den Mitarbeitenden, die seit Jahren auf diesen Moment hingearbeitet haben. „Bauen braucht einen langen Atem, es braucht

# Die Zukunft gestalten. Areal An der Aa.

Seite 2/2

Fachexpertise, Durchhaltewillen und ein Team, das gemeinsam für das übergeordnete Ziel – ein funktionierende ÖV für Zug – einsteht“.

Um den Anforderungen an die Mobilitätsbedürfnisse gerecht zu werden und die steigende Nachfrage zu erfüllen, braucht es den Neubau des ZVB-Hauptstützpunktes, betonte Baudirektor Florian Weber die Wichtigkeit des Projekts: «Ein gut funktionierendes öffentliches Verkehrsangebot trägt zur Standortattraktivität bei.»

Pascal Bärtschi, CEO von Losinger Marazzi bedankte sich für den Auftrag, die beiden Gebäude für die ZVB und den Rettungsdienst sowie die kantonale Verwaltung realisieren zu dürfen. Über die Einhaltung der Kosten, Fristen und der erwarteten Qualität hinaus wird Losinger Marazzi wie gewohnt besonderen Wert auf die Sicherheit aller an diesem Grossprojekt Beteiligten legen.

Am Spatenstich nahmen rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Behörden, Partnerfirmen und Mitarbeitenden teil.